



Syllabus der Lehrveranstaltung am CDHK					
Fakultät	Maschinenbau, Sino-German School for Postgraduate Studies (CDHK)				
Veranstaltungstitel	Grundlagen der zerspanenden Fertigung und Werkzeugmaschinen				
Veranstaltungsform	Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/>	Übung <input type="checkbox"/>	Seminar <input type="checkbox"/>	Projekt <input type="checkbox"/>	Andere <input type="checkbox"/>
Veranstaltungszeit	Jahr 2018	SS <input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/>	Kursnummer	2130222	
Verantwortlich	Lehrstuhl Prof. Dr. ZHANG Weimin		Dozent Prof. Dr.-Ing. Jürgen Fleischer		
Kontaktdaten	E-Mail juergen.fleischer@kit.edu		Tel./Fax. +49 271 6084 4009		
Sprechstunde	Nach Vereinbarung				

1. Termine (Datum/ Zeit/ Raum)

12.03.2018-16.03.2018
Mo-Fr 9:30-12:30, AMTC, Raum 108 im Jiren-Gebäude
Jiading-Campus

2. Lernziele

- Grundlagenverständnis für die zerspanenden Prozesse mit geometrisch bestimmter Schneide (Drehen, Fräsen)
- Kennenlernen des Aufbaus von Werkzeugmaschinen für Drehen und Fräsen
- Kennenlernen der Einrichtung und Bedienung von CNC-Werkzeugmaschinen im Labor

Die Veranstaltung vermittelt ... (in % - Summe = 100)

Fachkompetenz	40	Method. Kompetenz	20	Systemkompetenz	40	Sozialkompetenz	0
---------------	----	-------------------	----	-----------------	----	-----------------	---

3. Lehrinhalte

- V1. Theoretische Grundlagen
- V2. + V3. Grundlagen Spanende Fertigung
- V4., V5., V6., V7. Spanen mit geometrisch bestimmter Schneide
- V8., V9., V10. Grundlagen der Auslegung von Werkzeugmaschinen
- V11., V12., V13., V14., Wesentliche Komponenten einer Werkzeugmaschine
- V15., V16. Maschinenbeispiele und Maschinenlabor

4. Unterrichtssprache

Deutsch

5. Arbeitsaufwand

- Vorlesung: 40 Stunden
- Gesamtarbeitsaufwand: 90 Stunden

ECTS 1 TJCP/3 ECTS



Anmerkung:

ECTS Credit Points (CP) sind ein Maß für den zeitlichen Aufwand, den durchschnittliche Studierende aufwenden müssen um das Lernziel eines Moduls erfolgreich zu erreichen. Der Arbeitsaufwand pro ECTS entspricht 30 Arbeitsstunden. Zu dem zeitlichen Aufwand zählt neben der Kontaktzeit (z.B. Vorlesung, Übung, Praktikum) zusätzlich die Vor- und Nachbereitung, die Bearbeitung von Übungsaufgaben, das Anfertigen von Seminararbeiten, die Prüfungsvorbereitung usw.

6. Leistungsbewertung

schriftliche Prüfung

7. Literaturhinweise, Skripte

Print-Unterlagen vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/>	Erhältlich:	
Digitale Unterlagen vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/>	Erhältlich:	

Pflichtlektüre:

Es wird empfohlen das ausführliche Skript zur Vorlesung als Vorbereitung bereits zu lesen und die deutschen Fachbegriffe zu lernen

8. Sonstiges

Nach der Blockvorlesung findet eine freiwillige Wiederholungsstunde statt